

Beispiele für geschlossene/halboffene Aufgaben

Beispiel 6

[Bei MC-Aufgaben ist wenigstens eine anzukreuzende Antwort richtig/Ankreuzen unrichtiger Antworten ergibt Abzug]

Textgrundlage: Hans Poser: Wissenschaftstheorie. Eine philosophische Einführung, Stuttgart, 2006, S. 291 f.

1a) Der Textauszug (Mat. 1) handelt von ...

Beleg-Zeile:

- | | | |
|--|--------------------------|-------|
| A Kritik an der Rolle der Wissenschaften in der Gesellschaft | <input type="checkbox"/> | |
| B der maßgeblichen Rolle des wissenschaftlichen Fortschritts | <input type="checkbox"/> | |
| C der Einteilung verschiedener Arten von Wissenschaft | <input type="checkbox"/> | |
| D der Bedeutung von Wissenschaft für unser Leben | <input type="checkbox"/> | |

1b) Unterstreiche den Satz, der unterschiedliche Wissensformen erklärt.

1c) Wissenschaftliche Erkenntnisse werden als „hypothetisch“ (Z.12) bezeichnet.

Man könnte stattdessen auch sagen, der Status wissenschaftlicher Erkenntnisse sei

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| A „absolut gewiss“ | <input type="checkbox"/> |
| B „relativ gewiss“ | <input type="checkbox"/> |
| C „vorläufig“ | <input type="checkbox"/> |
| D „wahrscheinlich“ | <input type="checkbox"/> |

1d) Wie lautet die Begründung des Textes dafür, dass Sekten keine Wissenschaft vertreten?

...
...
...
...

1e) Anton und Berta diskutieren einen bestimmten Aspekt des Textes. Wer hat (mehr) Recht? Belegen Sie Ihre Meinung.

Anton: Der Autor spricht leider nur von Wissenschaften im Allgemeinen, als ob sie was völlig Neutrales wären.

Berta: Wie bitte? Er argumentiert doch immerhin dafür, dass die Wissenschaften bestimmte Werte verwirklichen.